

Liebe Patientinnen unserer Praxis,

Das Hormon- oder Verhütungsstäbchen ist ein Stäbchen aus weichem Kunststoff, in dem sich ein Gelbkörperhormon (Etonogestrel) befindet. Es ist vier Zentimeter lang und zwei Millimeter dünn und wird an der Innenseite des Oberarms unter die Haut eingelegt. Durch die kontinuierliche Freisetzung des Hormons besteht über drei Jahre hinweg ein sicherer Verhütungsschutz, denn an den Eierstöcken wird der monatliche Eisprung unterdrückt, außerdem wird der Schleimpfropf am Gebärmutterhals verdickt, so dass Samenzellen nicht mehr in die Gebärmutter gelangen können.

Das Verhütungsstäbchen wird unter örtlicher Betäubung mit Hilfe eines speziellen Applikators an der Innenseite des Oberarms (bei Rechtshänderinnen am linken Oberarm und umgekehrt) unter die Haut gelegt. Dort ist es tastbar und kann jederzeit in örtlicher Betäubung nach Legen eines kleinen Hautschnittes von ca. 3 mm Länge entfernt werden. Die Einlage sollte in den ersten Tagen eines Menstruationszyklus erfolgen, damit die Sicherheit von Anfang an gewährleistet ist.

Für welche Frauen ist das Stäbchen ein geeignetes Verhütungsmittel?

Prinzipiell ist diese Form der Verhütung für alle Frauen und Mädchen, die eine längerfristige Verhütung wünschen, geeignet. Besonders jenen Frauen, für die die Anwendung der Pille ein erhöhtes Risiko darstellt, wie z.B. Raucherinnen oder Frauen mit erhöhtem Thromboserisiko, ist Implanon zu empfehlen, oder auch Frauen, bei denen das Einsetzen einer Spirale abgelehnt wird oder Schwierigkeiten bereitet. Frauen, die Schwierigkeiten mit der regelmäßigen Einnahme der Pille haben, profitieren von dem Implantat, weil sie nicht mehr an die Einnahme denken müssen. Auch in der Stillzeit ist die Verhütung mit dem Stäbchen möglich.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Die Menstruationsblutungen bleiben bei Anwendung des Stäbchens häufig ganz aus oder werden deutlich schwächer und seltener. Sie können unregelmäßig oder als länger anhaltende Zwischenblutungen, in sehr seltenen Fällen auch als verstärkte Blutungen auftreten.

Vereinzelt kann Akne neu auftreten. Eine Gewichtszunahme von ein bis zwei Kilogramm über den Tragezeitraum von drei Jahren ist möglich. Desweiteren können wie

bei allen anderen Hormonpräparaten Kopfschmerzen, Brustspannen, depressive Verstimmungen und Veränderungen der sexuellen Lust auftreten.

In eher seltenen Fällen kann das Stäbchen verrutschen und nur unter erschwerten Bedingungen lokalisiert und entfernt werden.

Wie sicher ist diese Verhütungsmethode?

Das Stäbchen hat eine sehr hohe Sicherheit. Der Pearl-Index wird mit 0-0,08 angegeben, das bedeutet, dass von 10000 Frauen, die ein Jahr lang mit dieser Methode verhüten, im Durchschnitt nur 0 - 8 Frauen ungewollt schwanger werden. Bei der Pille liegt dieser Index bei 20 - 200 auf 10000 Frauen.

Was kostet das Verhütungsstäbchen?

Einlage	80 €
Entfernen des Stäbchens	65€
Implanon Sachkosten	195 €



— PRAXISVIRCHOWSTRASSE —
Gynäkologische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Brigitte Klein
Dr. med. Susanne Classen
Beate Rensinghoff
Nicola Krasniqi
Sabine Schmidt (ang.)

Praxisinfo

Implanon

(Verhütungsstäbchen)



Virchowstr. 10 44263 Dortmund
Tel.: 0231-941188-0 Fax.: 0231-941188-33
email: info@praxis-virchowstrasse.de
homepage: www.praxis-virchowstrasse.de